

Fischersiedlung

7,1 ha



Lage in der Stadt

Am südwestlichen Stadtrand gelegen. Nördlich angrenzend das Gebiet des Außenhafens, östlich der Stadtteil Rödemis, im Westen und Süden Köge bzw. die Gemeinde Südermarsch. Die Bebauung südlich der Süderheverstraße gehört zur Gemeinde Südermarsch und wird über die Straße Grüner Weg erschlossen.

Straßen

Mittelheverstraße, Norderheverstraße, Osterheverstraße, Simonsberger Straße, Süderheverstraße, Westerheverstraße

1. Entstehungsgeschichte, Leitziele und Funktion des Gebietes

Das Gebiet wurde 1957 in das Husumer Stadtgebiet eingemeindet und anschließend als reines Wohnquartier mit damals 57 EFH in einem einheitlichen Baustil auf großen Gartengrundstücken für bzw. von Fischern und ihren Familien bebaut. Die Boote der Fischer lagen in der Nähe im Außenhafen an der Rödemishallig.

Ursprünglich hatte alle Häuser eine Stallung auf dem Grundstück. Diese Nebengebäude sind tlw. heute noch erhalten. Das Gebiet hat ein internes Erschließungssystem für den Individualverkehr und ist damit frei von Durchgangsverkehren.

Alle Häuser befinden sich in selbstgenutztem Wohneigentum. Teilweise wurden die Gebäude mittlerweile durch Neubauten ersetzt, die beim Verkauf sehr hohe Preise erzielten. In diesem Gebiet wird aber wenig verkauft, da die Häuser sehr häufig innerhalb der Familien vererbt werden. Vereinzelt finden sich Neubauten in zweiter Reihe – Potenziale für weitere Verdichtung in ähnlicher Form sind vorhanden.

Die Bevölkerung ist in allen Teilen des Gebietes deutlich überaltert - so sind in der Osterheverstraße über 45 Prozent der Bewohner/innen über 65 Jahre. Die Haushaltsgrößen liegen über dem Husumer Durchschnitt.

2. Aktuelle Situation in 2005

Anzahl der Bewohner/innen	Anzahl der Haushalte	Leerstände von Immobilien und/oder Flächen	Soziale Bewohnerstruktur
192 EW, davon 30 unter 18 (16 %) 65 über 65 Jahre (34 %)	94 Haushalte Durchschnittl. Haushaltsgröße: 2,04	Nicht bekannt	2,6 % Zweitwohnsitze Selbstgenutztes Wohneigentum

SWOT-Analyse

Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ruhige und attraktive Lage am innenstadtnahen Stadtrand ✓ Geschlossene Siedlungseinheit ✓ Ausgeprägte Nachbarschaft und Identität 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Überalterung, tlw. mehr als 45 % Über-65Jährige 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Attraktive Immobilien mit großen Grundstücken im Bestand ✓ Nachverdichtungspotenziale im Bestand (Bauen in 2. Reihe) 	Keine erkennbar

3. Perspektiven 2015

Handlungsbedarfe	Maßnahmen	Instrumente	Gebietstyp
✓ Generationswechsel ✓ evtl. Nachverdichtung realisieren	✓ Nachverdichtung durch Bebauung in 2. Reihe		Gebiet ohne Handlungsbedarf

4. Zusammenfassende Bewertung

Die Fischersiedlung ist ein funktionierender Stadtteil ohne Handlungsbedarf mit Entwicklungspotenzialen durch mögliche Bauungen in zweiter Reihe. Diese Maßnahmen werden jedoch bei Bedarf durch Eigeninitiative der Eigentümer erfolgen. Auch der Generationswechsel scheint bislang intern zu funktionieren.